

Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Liebe Bewohner-
innen und
Bewohner der
Pfarre Schärding!



„Pioniere – keine Angsthasen“ Bischof Manfred Scheuer beauftragt alle Seelsorger:innen in der neuen Pfarre

Seit 1. Jänner 2023 gibt es nun unsere neue Pfarre. Vieles wurde in den letzten eineinhalb Jahren vom Dekanatsrat und den Pfarrgemeinden geleistet, dafür möchte ich mich im Namen des Pfarrvorstandes herzlich bedanken.

In den letzten Wochen wurden erste Schritte in der Pfarre gesetzt: die Amtsübernahme des Pfarrvorstandes und die Bestellung der hauptamtlichen Seelsorger:innen durch Bischof Manfred, der pfarrliche Pastoralrat und Wirtschaftsrat haben sich konstituiert.

Jetzt gilt es, langsam die neue Struktur mit Leben zu erfüllen. Das braucht natürlich Zeit, die wir uns geben müssen. Wir werden manches verabschieden müssen und Neues wird wachsen und entstehen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, neue Wege zu finden, damit unser Glaube an den menschenfreundlichen Gott lebendig bleibt und andere Menschen anspricht. Wichtig ist für mich, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen und so Zeugen:innen dieser Frohbotschaft sind. Das heißt nicht, dass wir alles umkrempeln müssen, sondern was gut und wichtig und prägend ist für eine Pfarrgemeinde, beibehalten. Aber auch auf das sehen, was wir gemeinsam machen können.

Es wird ein spannender Weg und ich bin überzeugt, wenn wir alle zusammenhalten, wird es ein guter und segensreicher Weg für unsere Pfarre.

Eduard Bachleitner
Eduard Bachleitner
Pfarrer

Eine Atmosphäre von Dankbarkeit und Freude war am Abend des 20. Jänner in der Pfarrkirche Schärding zu spüren. Bischof Manfred Scheuer führte in einem Gottesdienst Pfarrer Eduard Bachleitner, Pastoralvorstand Martin Brait und Verwaltungsvorstand Florian Pfeiffer sowie alle weiteren Seelsorger:innen in ihre Dienste ein.

Gekommen waren unter den vielen Mitfeiernden Vertreter:innen der 12 Pfarrgemeinden und der pastoralen Orte, ebenso der evangelische Pfarrer von Schärding, Tom Stark, Bezirkshauptmann Florian Kolmhofer und zahlreiche Bürgermeister. Musikalisch berührend gestaltet wurde der Gottesdienst von einem Ensemble, bestehend aus Florian und Regina Hutterer, Heidi Schrattecker und Florian Baumgartner.

In seiner Predigt betonte Bischof Manfred Scheuer, es brauche mehr denn je lebendige und belastbare Gemeinschaften – Familien, Freundschaften, Pfarrgemeinden, Vereine und soziale Initiativen. Weiters brauche es in der Kirche ein Wohlwollen füreinander, „eine Grundsympathie und keine Konkurrenz, auch keinen Neid, ein Mitdenken der jeweils anderen, ein Aufeinander-Schauen.“



Die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarre Schärding



Vertreter:innen der Pfarrgemeinden bekräftigen per Handschlag die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

In Grußworten bedankte sich der neue Bezirkshauptmann Florian Kolmhofer für den vielfältigen Beitrag der Kirche zum Zusammenhalt und Funktionieren der Gesellschaft. Der evangelische Pfarrer Tom Stark drückte Sympathie für die Katholische Kirche aus und strich das gute ökumenische Klima hervor. Pfarrer Eduard Bachleitner erinnerte an so manche Mühen in den letzten eineinhalb Jahren, zeigte aber auch seine Zuversicht, wenn er meinte: „Wir sind Pioniere, keine Angsthasen.“

Mit Punsch und Gebäck klang der Abend im Pfarrsaal Schärding aus.

Das Leben im Pfarrbüro

Im vergangenen Frühling wurde der Pfarrhof Schärding von den Pfarrgemeinderät:innen mit klarer Mehrheit als Standort für das Pfarrbüro der neuen Pfarre gewählt.

Er erlebt seit Herbst eine deutliche Belebung: Die Pfarrvorstände haben dort ihre Büros, ebenso die beiden Sekretärinnen Melanie Gaderbauer und Mirjana Marjanovic.

Hier sollen die Fäden zusammenlaufen und ein Service geboten werden, der allen Mitarbeiter:innen in den Pfarrgemeinden und allen, die „etwas von der Kirche brauchen“, zugute kommen soll. Dabei läuft derzeit alles noch sehr provisorisch, denn die Adaptierungsarbeiten sind noch im Gang. Gearbeitet wird teilweise im „Großraumbüro“ oder mitten unter Schachteln und Kisten.



Verwaltungsvorstand Florian Pfeiffer mit den Pfarrsekretärinnen

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

MO 8.00 – 11.30 Uhr
DI 8.00 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr
MI 14.00 – 16.00 Uhr
DO 8.00 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr

E-mail:
pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

PFARR- GRÜNDUNGS- FEST

**Pfingstsonntag
28. Mai 2023**

Bezirkssporthalle Schärding

Gottesdienst um 10 Uhr
anschließend Mittagstisch



Im Gespräch mit ...

ANNA BAUMGARTNER

Münzkirchen (bisher PGR-Obfrau;
jetzt Mitglied des Seelsorgeteams)

Was ändert sich für Dich als bisherige PGR-Obfrau?

Das Seelsorgeteam trägt mehr Verantwortung, diese ist aber aufgeteilt im Team. Wir haben mehr Chancen zum Mitgestalten. Das Pfarrleben liegt in der Hand des Seelsorgeteams.

Wie stehst du zur neuen Struktur?

Ich sehe sie positiv.

PHILIPP STRUSS

Seelsorger in Esternberg und Vichtenstein,
Jugendbeauftragter

Was ändert sich für Dich als Seelsorger?

Die größte Herausforderung ist wohl, den Fokus nicht mehr nur auf die einzelnen Pfarrgemeinden zu richten, sondern immer auch die Pfarre als Ganzes in den Blick zu nehmen. Im Bereich der Jugendseelsorge merke ich bereits, dass viele Ehrenamtliche den Austausch und die Vernetzung über die eigene Pfarrgemeinde hinaus wertschätzen und weiter intensivieren möchten.

Wie stehst du zur neuen Struktur?

Bei aller (teilweise auch berechtigten) Kritik sehe ich in der derzeitigen Kirchenlandschaft nur wenige Diözesen, die sich in ihrer Umstrukturierung so sehr am gesellschaftlichen Wandel orientieren und dabei so stark auf die gemeinsame Berufung und Verantwortung ALLER Getauften setzen, wie es in der Diözese Linz der Fall ist. Dieser Mut und diese Konsequenz stimmen mich zuversichtlich.

Gremien in der neuen Pfarre

Im **Pfarrlichen Pastoralrat** wird das Geschehen in der Pfarre diskutiert, werden Initiativen beschlossen und Entscheidungen getroffen.



Per Handschlag drücken die Mitglieder des Pfarrlichen Pastoralrates gegenüber Pfarrer Eduard Bachleitner ihre Bereitschaft zur Mitarbeit aus.

Dieser traf sich am 12. Jänner zur konstituierenden Sitzung im Pfarrheim Münzkirchen. Nach der Angelobung der Mitglieder wurde gewählt: Obfrau ist Andrea Dirmhirn aus Schardenberg, Stellvertreter Max Demelbauer aus St. Florian.

Der **Pfarrliche Wirtschaftsrat** kümmert sich um die finanziellen Belange. Er konstituierte sich am 24. Jänner. Alois Jungbauer aus Esternberg und Manfred Has aus St. Florian wurden zum Obmann bzw. Stellvertreter gewählt.

Danke allen für ihre Bereitschaft!

Über den Tellerrand geschaut Herzliche Einladung!

Jugendgottesdienst in Wernstein:
4. 3., 19 Uhr

Bibelkurs in Suben:
9.3., 30.3., 20.4., jeweils 19-21.30 Uhr

Taizé-Gebet im Gemeindesaal Brunnenthal:
16.3., 20.4., 11.5., 15.6., jeweils 19.30 Uhr

Glaubensseminar in Münzkirchen mit Dr. Stefan Schlager:
11.4., 25.4., 2.5., jeweils 20 Uhr

Acrylmalworkshop in Suben:
15.4., 9 – 17 Uhr